

Peter Bähr, WORTKONZERT-Poetry-Slam, Biberach, 27.09.2014, Foto: Ulrich Klob

Außer Frage ferner, daß im "Ruhetag" - https://www.youtube.com/watch?v=ebZglelWmMw - sich alles wie folgt zugetragen.

Der Ruhetag Es war eine dieser Schoten, die niemandes Interesse wecken und die sich von tausend anderen weder in Form noch Farbe unterscheiden, und es war einer jener Tage, an denen sich im Grunde nichts bewegt. Aber indem ich der Weisung meiner Gefährtin gefolgt war und die Lippen spitzte, nur um zu pusten, sachte und immerfort zu pusten, nämlich hin zum oberen imaginären Pol des etwa knopfgroßen Gebildes, und zwar bei einer nicht minder imaginären Gürtellinie beginnend, begann es zu knistern im Innern - nach geraumer Zeit.

Der Bemühungen Dauer ist exakt nicht mehr zu eruieren; es mag eine gute Stunde gewesen sein oder sich über eine längere Zeitspanne erstreckt haben: mir war bedeutet worden, daß ein Ergebnis respektive ein Erfolg ausschließlich mit einer konstanten, nennen wir das Kuriosum "Atemspende" zu erzielen sei; Nachlässigkeit, eine Unterbrechung gar, mache alles zunichte!

Im Innern also begann es sich zu regen, alsbald zu rumoren, bis mit einem Knall die Schote oben aufplatzte.

Heraus schwang sich ein Männlein.

Und weiter?

Zunächst blieb es nur halb sichtbar, hockte am Rande der Öffnung. Eine Kopfbedeckung war nach Art urtümlicher Halbschalenhelme vom Nacken bis zu den Ohren mutmaßlich aus Leder gefertigt, und stirnseitig, über einem schwarzen Wulst, blitzten keck und unternehmungslustig übergestülpte Brillengläser. Dies war das einzig Auffällige.

Ich verharrte.

Das Kerlchen hingegen blinzelte in die Runde, spähte über die Schulter, kletterte heraus und sprang, vier Zentimeter Höhe mögen es gewesen sein, herab auf meine Schreibtischplatte.

"Kommst'n du her?"

Wie aus weiter Ferne klang seine Stimme, und ohne daß Zeit geblieben wäre für eine Antwort, erfolgte die Aufforderung, behilflich zu sein!

Ich nickte nur; unterdessen deutete mein Gegenüber auf eine Markierung, welche er, geschwind wie ein Buntspecht, perforiert hatte.

Nun liegt im Zirkelkasten ein Taschenmesser verwahrt; mit blanker -. "Aufpassen!"

"Ja doch", gab ich leise zurück und führte aufs neue die Spitze der Schneide ein, um vorsichtig einen Hebel anzusetzen.

Der Kleine war beiseite getreten und hatte gleich wieder Einhalt geboten. Schon schien die Öffnung groß genug, denn er zwängte sich hindurch und werkelte im Innern. Es war ein Schaben und ein Sägen, ein Klopfen und Hämmern; doch nichts war zu erkennen, drinnen im Halbdunkel.

Dann ein Schlag - wohl jeder wäre erschrocken, so heftig riß die Ummantelung auf - , und der kleine Mann legte sich bereits knatternd hinein in eine Rechtskurve, um auf einem feuerwehrroten Motorrad einem freilich groß dimensionierten Bleistiftspitzer auszuweichen; er meisterte seinen Kurs sodann in einer kühnen Kehre und kam, nach einer kurzen Geraden, zweimal herrisch hupend, knapp vor meiner Nasenspitze zum Stillstand.

"Staunste, was?"

Einer der beiden Krümmer war übrigens lädiert, und Aromen aus Öl und Benzin -. "Allez! Hopp! Los, los, Tempo! Da 'lang!"

Ob solcher Kommandos hob ich endlich an, dem Heißsporn einen Marsch zu soufflieren, erkannte jetzt jedoch genau den Ruck, der die kleine Maschine durchzuckte, wie sie bockte, als ein Gang einrastete - ein Umstand, der Motorradfreunde seit eh und je nervös werden läßt.

"Moment!"

Hastig schob ich eine Briefmarke unter die Räder, besann mich eines Besseren, unterlegte eine Telefonkarte und setzte Roß und Reiter mit Bedacht zu Boden. "Hab's eilig! 's pressiert! Du dummer August!"

Augenblicklich gab er Gas, brauste geduckt zum Türspalt hinaus, sauste die Terrasse entlang, hielt auf eine Senke zu, verschwand zwischen den Gräsern. Eine Zeitlang war die Route unschwer zu verfolgen am leisen Zittern der Schachtelhalme.